

Mittwoch, 18. September 2019
Medieninformation Nr. 03/2019

// Anna Geis wird neues Mitglied im Stiftungsrat der DSF

Anna Geis, Professorin für Politikwissenschaft an der Helmut-Schmidt-Universität/ Universität der Bundeswehr Hamburg, wurde durch die Bundesministerin für Bildung und Forschung (BMBF) Anja Karliczek zum 1. Oktober 2019 in den Stiftungsrat der Deutschen Stiftung Friedensforschung (DSF) berufen.

Seit April 2016 hat Anna Geis die Professur für Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt internationale Sicherheitspolitik und Konfliktforschung an der Helmut-Schmidt-Universität inne. Hier befasst sie sich insbesondere mit Themenstellungen zur Sicherheitsgovernance und Übergangsgerechtigkeit sowie mit Fragen der Anerkennung und Legitimität in der internationalen Politik. Nach ihrer Promotion an der Universität Hamburg im Jahr 2002 wechselte sie an die Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung in Frankfurt a. M., wo sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin und Projektleiterin tätig war. Vertretungsprofessuren in Frankfurt a. M. und München bildeten einige weitere Stationen ihrer akademischen Laufbahn, bevor sie in den Jahren 2012 bis 2016 die Professur für Politikwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung der Internationalen Beziehungen an der Otto-von-Guericke Universität Magdeburg übernahm.

Anna Geis ist seit 2013 Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der DSF und verfügt deshalb bereits über vielfältige Einblicke in die Organisations- und Programmentwicklung der Stiftung, die für ihre künftige Aufgabe im Stiftungsrat von Bedeutung sein werden. Frau Geis übernimmt den Sitz im Stiftungsrat von Prof. Dr. Tobias Debiel, der nach zehnjähriger Mitgliedschaft satzungsgemäß ausscheidet.

weitere Informationen

- [Übersicht](#) des Stiftungsrates und seiner Mitglieder
- Profil von Frau Prof. Dr. Geis auf der [Universitätshomepage](#)

// Die DSF

Als Einrichtung der Forschungsförderung unterstützt die im Oktober 2000 durch den Bund gegründete Deutsche Stiftung Friedensforschung mit Sitz in Osnabrück Projekte im Bereich der Friedens- und Konfliktforschung. Sie fördert wissenschaftliche Untersuchungen und Veranstaltungen sowie Vorhaben, die der strukturellen Stärkung dieses Forschungsfeldes dienen. Außerdem unterstützt die Stiftung mit eigenen Initiativen die Vermittlung von Forschungsbefunden in die politische Praxis und Öffentlichkeit. 2019 wurde die DSF durch den Wissenschaftsrat evaluiert.